

INHALT

[Tag der Musik 2018: Konzert des Jugendjazzorchesters Saar und der Landes-Schüler-Bigband des Saarlandes „JazzTrain“](#)

[Die Dirigierwerkstatt des Kritischen Orchesters](#)

[Weitere Neuigkeiten aus dem Dirigentenforum](#)

[Impressum](#)

Tag der Musik 2018: Konzert des Jugendjazzorchesters Saar und der Landes-Schüler-Bigband des Saarlandes „JazzTrain“

Das Jugendjazzorchester Saar und die Landes-Schüler-Bigband des Saarlandes „JazzTrain“ geben im Rahmen vom „Tag der Musik“ 2018, der bundesweiten Initiative des Deutschen Musikrates, am Abend des 16. Juni 2018 ein Konzert im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim.

Das Jugendjazzorchester Saar, ein Auswahlensemble in Trägerschaft des Landesmusikrates Saar, Mitglied im Deutschen Musikrat, widmet sich an diesem Konzertabend unter der musikalischen Leitung von **Martin S. Schmitt** vor allem Kompositionen aus den Anfängen des Bigband-Jazz, darunter auch weniger bekannte Arrangements von Benny Goodman, Tommy Dorsey oder Glenn Miller.

Einen Streifzug durch die vielfältigen Stile der Jazz-Landschaft unternimmt die Landes-Schüler-Bigband des Saarlandes „JazzTrain“ am „Tag der Musik“: Das Spektrum der etwa 30 Musikerinnen und Musikern reicht von Blues über Swing und Fusion bis hin zu Latin-Jazz.

Das Konzert findet ab 19:00 Uhr im Ausstellungszentrum „Centre de Ressources et d'Exposition“ im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim statt, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Neben dem Jugendjazzorchester Saar und der Landes-Schüler-Bigband des Saarlandes „JazzTrain“ nehmen weitere Bands, Orchester, Chöre, Musikschulen und Kulturinstitutionen mit ihren Veranstaltungen am „Tag der Musik“ 2018 teil, der vom 15. bis 17. Juni 2018 im gesamten Bundesgebiet stattfindet. Unter dem Motto „Stadt. Land. Musik.“ ruft der Deutsche Musikrat in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal alle Musizierenden dazu auf, gemeinsam ein Zeichen für den Schutz und die Förderung der kulturellen Vielfalt in Deutschland zu setzen.

Alle Termine sowie nähere Informationen zum „Tag der Musik“ finden Sie unter www.tag-der-musik.de. Beteiligen auch Sie sich an der bundesweiten Initiative des Deutschen Musikrates und tragen Sie [hier](#) Ihre Veranstaltungen kostenfrei ein.

Die Dirigierwerkstatt des Kritischen Orchesters

Vom 14. bis zum 17. Juni 2018 arbeiten zehn international ausgewählte Dirigentinnen und Dirigenten im Studiosaal der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin mit Mitgliedern renommierter Orchester, die ihr Dirigat kritisch hinterfragen werden.

Diese weltweit einzigartige Konstellation ermöglicht es jungen Dirigentinnen und Dirigenten, von den Erfahrungen der Orchestermusiker/innen zu profitieren. Die Werkstatt findet zum dritten Mal in bewährter Kooperation zwischen dem Dirigentenforum des Deutschen Musikrates und der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin statt. Rund 95 junge Dirigentinnen und Dirigenten aus 35 Ländern haben sich in diesem Jahr für die 16. Dirigierwerkstatt des Kritischen Orchesters beworben und steigerten die internationaler werdende Bewerberzahl um ca. 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Zum ersten Mal wird die international renommierte Dirigentin und Professorin **Simone Young** als Mentorin für die Teilnehmer mitwirken. Die Künstlerische Leitung hat der 1. Konzertmeister der Staatskapelle Berlin, **Prof. Lothar Strauß**, inne. **Prof. Heinz Schunk** und **Prof. Josef Schwab** werden zu Stricharten und Bogentechniken referieren. Die Werkstatt findet in drei Runden statt, und nur die Teilnehmer/innen, die sich in den Proben bewähren, erreichen die nächste Runde.

Am Sonntag, 17. Juni 2018, 11:00 bis 15:00 Uhr ist die Probe der Finalisten der Dirigierwerkstatt für das Publikum geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Studiosaal der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin
Charlottenstraße 55
10117 Berlin-Mitte

Das „Kritische Orchester“ versammelt ehrenamtlich Mitglieder namhafter Orchester, u.a. der Staatskapellen Berlin und Dresden, der Orchester der Deutschen und der Komischen Oper, des Konzerthausorchesters Berlin, des Deutschen Symphonie Orchesters Berlin, des NDR Elbphilharmonie Orchesters, des Gewandhausorchesters Leipzig, des Niedersächsischen Staatsopernorchesters und des Beethoven Orchesters Bonn. Gleich mehrere aktive und ehemalige Konzertmeister verschiedener Klangkörper werden in diesem Jahr das „Kritische Orchester“ unterstützen.

Zu den Teilnehmern vergangener Dirigierwerkstätten zählen **Patrick Lange**, **Eivind Gullberg Jensen**, **Michał Dworzynski**, **David Afkham** und **Kristiina Poska**.

Die Dirigierwerkstatt ist nach einer Idee von **Klaus Harnisch** und **Prof. Christhard Gössling** entstanden. Sie wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL).

Weitere Informationen finden Sie unter www.musikrat.de/dirigentenforum oder www.dirigentenwerkstattinteraktion.de.

Weitere Neuigkeiten aus dem Dirigentenforum

Drei neue Maestros von Morgen

Die Juroren haben entschieden: **Gábor Hontvári**, **Clemens Mohr** und **Yura Yang** erreichen die 2. Stufe im Förderprogramm des Dirigentenforums und werden „Maestros von Morgen“. Vom 30. bis 31. Mai 2018 fand das Abschlussdirigieren der 1. Stufe im Förderzweig Orchesterdirigieren mit dem Brandenburgischen Staatsorchester in Frankfurt (Oder) statt.

Die drei Stipendiaten konnten die Jury anhand ihrer Dirigate und Probenarbeit davon überzeugen, dass sie sich auch in der 2. Förderstufe des Dirigentenforums bewähren werden. Entsprechend werden Gábor Hontvári (Student, Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar), Clemens Mohr (Studienleiter, Theater Hof) und Yura Yang (Solorepetitorin mit Dirigierverpflichtung, Musiktheater im Revier) in die Künstlerliste „Maestros von Morgen“ aufgenommen, so dass sie zum ausgewählten Kreise derjenigen gehören, deren Engagements bei professionellen Orchestern vom Dirigentenforum in Kooperation mit der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) gefördert werden. Gábor Hontvári kann sich zudem über den mit 2.000 Euro dotierten Ernst-von-Schuch-Preis freuen.

Dirigentenforum zu Gast in Belgrad

Zum ersten Mal ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrates in Serbien mit einem Meisterkurs zu Gast. Vom 17. bis 21. Juni 2018 proben drei Stipendiaten und zwei serbische Dirigentinnen mit dem Belgrade Philharmonic Orchestra unter der Künstlerischen Leitung von **Gabriel Feltz**.

Als angehender Dirigent hat man es mit international besetzten Orchestern zu tun und ist wiederum gefordert, international einsetzbar zu sein. Die Fähigkeit, Proben in englischer Sprache und mit Rücksicht auf den kulturellen Kontext eines Klangkörpers gestalten zu können, ist unabdingbar und muss erlernt werden. Darauf zielt dieser Meisterkurs, dessen Höhepunkt das Konzert am 21. Juni 2018 um 20:00 Uhr in der Belgrade Philharmonic Hall ist. Bei der Auswahl des Programms setzt der Dortmunder Generalmusikdirektor Gabriel Feltz auf ein breitgefächertes Repertoire, darunter ein Werk des serbischen Komponisten Milan Ristić (1908-1982):

Richard Wagner: Vorspiel und „Liebestod“ aus „Tristan und Isolde“ (Sopran: Emily Newton)

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie D-Dur KV 504 „Prager“

Milan Ristić: 2. Sinfonie

Maurice Ravel: La Valse

Seit der Saison 2017/18 ist Gabriel Feltz auch Chefdirigent der Belgrader Philharmoniker.

Der Kurs wird als Projekt des internationalen Kulturaustauschs vom Auswärtigen Amt und vom Goethe Institut gefördert. Teilnehmen werden drei Stipendiaten des Dirigentenforums (*) sowie zwei serbische Dirigentinnen:

Alexander Sinan Binder* (Student, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf)

Valentin Egel* (Student, Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar)

Felix Mildenberger* (Chef-Assistant, Orchestre National de France)

Olivera Sekulic-Barac (freiberufliche Dirigentin)

Natalija Micic (freiberufliche Dirigentin)

Das Dirigentenforum ist das bundesweite Förderprogramm des Deutschen Musikrates für den dirigentischen Nachwuchs, das junge Talente fördert und für die künstlerische Begegnung der jungen Dirigentengeneration mit national wie international renommierten Dirigentenpersönlichkeiten steht.

Weitere Informationen zum Belgrade Philharmonic Orchestra finden Sie unter www.bgf.rs/en.

Weitere Informationen zum Dirigentenforum finden Sie unter www.musikrat.de/dirigentenforum.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:

Prof. Christian Höppner

Generalsekretär des Deutschen Musikrates